

Den 5. März 1932.

Frankf./M.-Ginnheim.

Liebste Mutter,
herlichen Dank für Deine 2 l. Briefe vom
2. u. 3. März.

Die Karte von der Krankenkasse ist für
Dich die Bescheinigung der Anmeldung
u. somit in Ordnung. Wenn das Mädchen
vorher nicht in der Krank'kasse war, konnte
man auch keine Nummer angeben.

Eine Abmeldebescheinigung für Lina müs-
ste auch an Deine Adresse gekommen sein.
(Ich glaube, eine grüne Postkarte). —

Bitte gib beifolgendes Zettelchen an Friedr.
Es betrifft eine Steuerrückzahlung von uns,
die ich hier erfragen musste.
Dies wären die geschäftlichen Dinge. —

Krista sagte gestern plötzlich aus ihrem
Gedanken heraus: "Ich wöcht' jetzt zu
Meiner l. Oma, die hab' ich doch so gern".
Es ist also Zeit, dass ihr auch bald
sieht! Am 16. März als Reisetag wöchte
ich gerne festhalten. Ich glaube, das
würde ganz gut so passen.

Hoffentlich werde ich mit meinem
neuen Kleid noch fertig. Es wäre
nett, wenn ich's für Stuttgart hätte.
Das Graublau ist sehr hübsch als
Farbe. Heute gehe ich zu einer

Modenschau ins Carlton-Hotel.
Unser Mieter, Herr Warnecke, hat
mich eingeladen mit hinzugehen. Er
interessiert sich sehr für Mode, da
er die schönen Schmuckrachen macht.
Vielleicht geht Willi auch mit, wenn
er nicht arbeitet. Weil es so lange
Tag ist, kann er nachmittags wieder
länger malen.

Der Käufer aus Mainz hat wieder
200.- Mark geschickt für das an
Weihnachten gekaufte Bildum 500.-,
(das er ~~jetzt~~ ganz bezahlt hat im
Lauf der letzten 3 Monate.) Heute
wird viel durch Abzahlung gemacht,
was sonst vielleicht nicht gekauft
würde. -

Heute ist es kälter, aber wieder son-
nig. Wir gehen nachher spazieren.
Der Liebling läuft so gerne draussen
herum.

Gestern Abend waren wir eingeladen.
Zum Glück ganz in der Nähe. Es
war ganz nett. Es dauerte bis 12 Uhr
u. ich hatte keinen Schlaf. -

Ich freue mich, dass das neue Mädchen
einen guten Eindruck macht. Ihren
Dienst wird sie bald begriffen haben.
Summa kann ja alles zeigen.

Hoffentlich gibt es schönes Osterwetter,
damit Du u. ich im Garten täglich
ein wenig spazieren gehen können
u. Kindern seine Sprünge dabei
macht.

Nun viele, herzl. Sonntagsgruße von
Willy.